

Verbandswesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **20 (1904)**

Heft 37

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nr. 37

Organ
für
die schweiz.
Meisterchaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der

Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von **Walter Fenn-Holdinghausen.**

XX.
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Argv. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 14stellige Pettzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 15 Dezember 1904.

Wochenspruch: Vereinte Kraft
Großes schafft.

Verbandswesen.

Gewerbeverband Zürich.

(Mitg.) Der Gewerbeverband Zürich erläßt seit einer Reihe von Jahren je zu Anfang Winters einen Aufruf an das Publikum, um dasselbe auf-

zufordern, an ihrem Plage etwas zu tun, was der Arbeitslosigkeit wenigstens einigermaßen steuern kann. Der soeben erlassene Aufruf lautet:

Wir bitten das verehrliche Publikum von Zürich und Umgebung, Arbeiten, welche für nächstes Frühjahr oder die nächste Saison vorgesehen sind, so viel wie immer möglich in der flauen Winterszeit ausführen zu lassen. Dadurch werden die Gewerbetreibenden für die Saisonzeit einigermaßen entlastet; vor allem aber können auf diese Weise Arbeiter beschäftigt werden, die andernfalls ihre Zuflucht zur Arbeitslosenunterstützung oder zur Armenpflege nehmen müssen.

Als Arbeiten, welche während des ganzen Winters ohne Nachteil für deren Güte und Haltbarkeit ausführt werden können, sind beispielsweise zu nennen: Schlosser-, Maler-, Schreiner-, Spengler-, Tapezierer-, Schneider-Arbeiten, ferner Innenarbeiten und Reparaturen durch Maurer, Steinhauer- und Zimmermeister. Bei gelinder Witterung sind auch Arbeiten auf Neubauten ohne irgendwelche Nachteile ausführbar.

Im Ferneren richten wir anlässlich der herannahenden Festzeit die Bitte an das Publikum, bei den einheimischen Gewerbetreibenden und Geschäftslenten ihre Einkäufe und Bestellungen zu machen. Es finden sich bei uns für alle Branchen solide Gewerbetreibende, welche ihre Artikel zu realen Preisen verkaufen und sich dabei nicht durch marktschreierische, an unlauteren Wettbewerb grenzende Reklame hervor-tun, deren Kosten die betreffenden Geschäfte einfach wieder auf ihre Artikel abwälzen, die sie entweder teurer verkaufen oder in geringerer Qualität abliefern.

Das Bureau des Gewerbeverbandes, unt. Säume 11, ist gerne bereit, Adressen von tüchtigen Gewerbetreibenden und leistungsfähigen Geschäften zu vermitteln.

Des Luzerner Gipferstreiks Ende. Wegen schweren Ausschreitungen gegenüber Arbeitswilligen wurden nun endlich der Streikpräsident und 7 weitere Streikende verhaftet.

Verschiedenes.

Simplontunnel. Wie es heißt, rechnet man darauf, daß der Simplontunnel im Laufe des Monats Januar durchschlagen werden kann.

Rickentunnel. Der Rickentunnel ist im November um 218 m vorgerückt, sodaß auf Ende des Monats die Stollenlänge 2583 m betrug = 30% der ganzen Tunnellänge. Der Stollenvortrieb erfolgt immer noch auf beiden Seiten von Hand; im Gestein herrscht fort-

GEWERBEMUSEUM
WINTERTHUR